



Helene-Lange-Gymnasium gegr. 1889



Rendsburg, im Januar 2022

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Großeltern,**

die Adressaten für diesen Elternbrief sind etwas ungewöhnlich – mein Anliegen, das ich auch im Namen der SV und im Namen des Schulelternbeirates an Sie herantrage, ist es auch.

In den letzten Tagen vor Weihnachten kamen Vertreter der SV auf mich zu, weil sie in den vergangenen Wochen beobachtet haben, dass es insbesondere morgens vor der 1. Stunde und mittags bei Schulschluss immer wieder zu unübersichtlichen, teilweise ausgesprochen gefährlichen Situationen auf der Ritterstraße vor dem Schulgebäude und auf dem Schulparkplatz selbst gekommen ist. Auch ich selbst beobachte dies in letzter Zeit leider viel zu oft. Das hohe Verkehrsaufkommen ist vor dem Hintergrund der Corona-Situation in den Bussen und der leidigen Fahrplanumstellung des ÖPNV sehr verständlich. Dennoch bzw. gerade deshalb müssen wir etwas tun, zumal nicht wenige Schülerinnen und Schüler sich im Verkehr vor der Schule zunehmend unsicher fühlen.

Alle wissen, dass gefährliche Situationen auch durch das Verkehrsverhalten einiger Schülerinnen und Schüler selbst beeinflusst werden. Daran müssen wir arbeiten. Hier und heute **geht unsere dringende Bitte aber vor allem an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder oder Enkelkinder mit dem Auto zur Schule bringen:**

- Bitte helfen Sie aktiv mit, die Verkehrslage in der Ritterstraße oder vor unserer Schule sicherer zu machen.
- Befahren Sie die Ritterstraße vor der Schule deshalb bitte nicht. Bitte meiden Sie diesen Bereich vollständig. Das Befahren des Schulgeländes ist ohnehin ausschließlich Mitarbeitern gestattet.
- Lassen Sie daher ihre Kinder vielmehr im weiteren Umkreis der Schule aussteigen und die letzten 100 oder 200 m zu Fuß gehen. Das wird die Sicherheit aller erhöhen und niemandem wehtun.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2022 und grüße Sie herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Berthold Kayma